

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 15. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

### Lebensimpuls 2021

#### **Wohin sendest DU mich?**

Wo brauchst du mich heute?  
So frage ich bisweilen  
am Morgen eines neuen Tages

Was wird auf mich zukommen?  
Wo hinein wirst du mich senden  
ohne Vorrat  
jedoch mit Vertrauen im Gepäck  
mit deiner Geisteshaltung  
mit deiner Vollmacht

Was für ein Proviant!

Es wirkt entlastend  
denn  
DU berührst heilsam  
Du richtest auf  
Du erweckst Lebensperspektiven  
Du befreist von Ballast

Du  
forderst heraus  
animierst zum Hinhören  
auf dich und aufeinander  
auf den Sinn des Ganzen

Unreine Geister  
halten sie deinem Geist stand?

Dämonisches  
wird es auf Dauer Bestand haben  
wo du eingelassen wirst  
wo sich Menschen auf dich einlassen  
wo Haltungen sich wandeln?

Anbiedern  
ist nicht deine Methode  
jedoch  
als heilsames Angebot  
bist du omni präsent ...

Wer dich er-kennt  
wird anfangen  
reflektiert zu leben und zu glauben  
und Erfüllung finden



## Lebensimpuls 2018

### **Wozu bin ich gesandt?**

Wann stellt sich mir diese Frage?

Jesu Weisung ist klar  
,Geh, ich sende dich‘

Ich statte dich aus  
mit göttlicher Geistkraft

Brich auf!

Du wirst mutig  
Unrecht beim Namen nennen

Du wirst Widerstand aushalten  
wenn du in meinem Namen  
aufstehst  
gegen Entwürdigung und Vorurteile

Meine Vollmacht wird dir genügen  
Machtmissbrauch beim Namen zu nennen

Du hast eine Botschaft  
für's LEBEN  
wo Parolen manipulieren  
wo Populisten verführen  
wo Unheil sich breit macht

Geh, ich sende dich  
hinein  
in heilsame Begegnungen!



**Wie geht das?**

Jesu Vollmacht  
will sich in mir entfalten...  
von Tag zu Tag  
von Ereignis zu Ereignis  
und ich soll „nichts in der Hand haben“  
frei sein für seine Wirkmacht  
und  
Kraft SEINER Macht sendet er mich  
und zwar - nicht allein

Würdest DU mit mir gehen  
dorthin  
wo zerstörerische Geister  
ihr Unwesen treiben  
um einer Umkehr-Bewegung voranzugehen  
um Irregeleiteten aufgrund seiner Vollmacht  
die Augen zu öffnen  
für Sinn und Unsinn  
der durch Menschen „angerichtet“ wird

Salbt die Kranke Welt mit Öl  
sagt er  
das göttliche Würde aufstrahlen lässt

Durch wen  
wenn nicht durch euch  
sollen Menschen mein HEIL erfahren

Und gebt nicht auf  
ich gebe euch Vollmacht  
von Tag zu Tag



## liturgische Texte

1. Lesung: Am 7,12–15; 2. Lesung: Eph 1,3–14

Evangelium: Mk 6,7–13

**Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister** und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. **Und sie zogen aus und verkündeten** die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.